

20.05.2024

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14.05.2024

Tagesordnungspunkt 1 behandelte die **7. Änderung des Flächennutzungsplans Schömberg gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Folgenden Beschluss fasste das Gremium mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Der Gemeinderat beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplans Schömberg, für den aus dem Lageplan vom 30.04.2024 ersichtlichen Bereich, aufzustellen.

Tagesordnungspunkt 2 behandelte **den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) des Bebauungsplans sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften "Gewerbegebiet Schwarzenberg –II. und III. Bauabschnitt" in Schwarzenberg**

Folgenden Beschluss fasste das Gremium mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften "Gewerbegebiet Schwarzenberg II. und III. BA" in Schömberg-Schwarzenberg im regulären Verfahren aufzustellen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem in der Sitzungsvorlage beigefügten Lageplan vom 30.04.2024.

Tagesordnungspunkt 3 befasste sich mit der **Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024-2025 (Doppelhaushalt) mit Finanzplanung 2026-2028 sowie Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Touristik und Kur Schömberg sowie der Gemeindewerke Schömberg**

Folgende Beschlüsse fasste das Gremium einstimmig:

1. Der Gemeinderat berät abschließend über den Haushaltsplan mit Anlagen und beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplan für den Doppelhaushalt 2024-2025.
2. Der Gemeinderat berät und beschließt die Wirtschafts- und Finanzpläne der Eigenbetriebe Touristik und Kur Schömberg sowie der Gemeindewerke Schömberg für die Doppelhaushalte 2024-2025.

Tagesordnungspunkt 4 behandelte die **Kündigung des Vertrages mit der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH**

Folgenden Beschluss fasste das Gremium mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen:

Die Gemeinde kündigt den Vertrag mit der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Im Tagesordnungspunkt 5 behandelte die **Gründung einer kommunalen Gesellschaft zur Energieversorgung**

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Der Gemeinderat beschließt die Gründung einer kommunalen Gesellschaft zur Energieversorgung für die Gemeinde Schömberg in Kooperation mit der EnCW (Energie Calw).

Die Verwaltung wird beauftragt zur gegebenen Zeit die entsprechenden Verträge vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung zu geben.

Tagesordnungspunkt 6 befasste sich mit der Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) zum 01.01.2025

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Der Gemeinderat beschließt die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) zum 01.01.2025.

Tagesordnungspunkt 7 befasste sich mit der 2. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) zum 01.07.2024

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt, der Gemeinderat beschließt die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) zum 01.07.2024.

Tagesordnungspunkt 8 behandelte den Neubau eines 6-Familienwohnhaus mit Tiefgarage und Carport im Zuge des Bauvorhaben Birkenweg 4, Flst.-Nr.: 273/4 in Schömberg

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Die Gemeinde Schömberg stimmt dem Bauvorhaben zu.

Tagesordnungspunkt 9 behandelte den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Keller und Garage/Carport im Zuge des Bauvorhaben Zollernstraße, Flst.-Nr.: 171/2 + 171/3 in Schömberg-Oberlengenhardt

Folgenden Beschluss fasste das Gremium mit 11 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen:

Der Ortschaftsrat Oberlengenhardt empfiehlt und der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben unter der Maßgabe zuzustimmen, dass die Garage, gemessen von der Bordsteinhinterkante um mindestens 50 cm von der Verkehrsfläche abgerückt wird.

Tagesordnungspunkt 10 behandelte den Neubau einer Carportanlage mit Fahrradschuppen im Zuge des Bauvorhaben Hauptstraße, Flst.-Nr.: 47/0 in Schömberg-Oberlengenhardt

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Der Ortschaftsrat empfiehlt und der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11 behandelte die Umnutzung von Gewerbe zu Wohnen, den Umbau, den Anbau Außentreppe, die Umnutzung Büro zu Wohnung Nr. 4 und die Erweiterung Wohnung Nr. 1 ins Erdgeschoss im Zuge des Bauvorhaben Hauptstraße 104, Flst.-Nr.: 184/2 in Schömberg-Oberlengenhardt

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Der Ortschaftsrat empfiehlt und der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 12 behandelte den **Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage** im Zuge des **Bauvorhaben Hauptstraße 86, Flst. 63/9 in Schömberg-Oberlengenhardt**

Folgenden Beschluss fasste das Gremium einstimmig:

Der Ortschaftsrat empfiehlt und der Gemeinderat beschließt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 13 war die **Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderates vom 23.04.2024**

Tagesordnungspunkt 14 war **Bekanntgaben, Verschiedenes**

Gemeindekämmerer Busse stellte das Produkt eines regionalen Bierbrauers aus Höfen vor (Himmelsglück-Bier), welches am Aussichtsturm Himmelsglück und auch im Kurhaus-Restaurant verkauft werden soll.

Gemeinderat Zillinger verwies nochmals auf die aktuelle Haushaltslage und forderte das Gremium wie auch die Verwaltung auf, bei künftigen Entscheidungen insbesondere mehr auf die Kommunikation und Transparenz zu achten, damit man nicht noch einmal in solch eine prekäre Situation geriet, wie im Moment.

Des Weiteren stellte er die Frage in den Raum, ob in Zukunft möglicherweise die „KI“ (Anm.: Künstliche Intelligenz) als eine Art „Frühwarnsystem“ helfen könne.

Zudem lobte er den neu eröffneten „Heilwald“ und berichtete, bereits viele positive Rückmeldungen erhalten zu haben.

Gemeinderat Bayer verwies auf die immer schlimmer werdenden Verschmutzungen im Bereich des ehemaligen „Hotel Krone“ und bat die Verwaltung, den Eigentümer nochmals zu kontaktieren und auf seine Pflicht zur Einhaltung der Sauberkeit hinzuweisen.